

INHALT

EINLEITUNG	11
I. ELEMENTE EINER THEOLOGIE DES KIRCHENRECHTS IM WERK VON GOTTLIEB SÖHNEN	15
I.1 EINLEITENDE BEMERKUNGEN.....	17
I.1.1 Leben und Werk	17
I.1.2 Theologiegeschichtlicher Hintergrund.....	23
I.1.3 Dialogpartner	27
I.1.4 Fundamentaltheologie als fundamentale Theologie	31
I.1.5 Der Analogiebegriff.....	46
I.1.6 Wort und Sakrament in der Kirche	58
I.2 RECHTSPHILOSOPHISCHE VORAUSSETZUNGEN	71
I.2.1 Gerechtigkeit und Wahrheit des Rechts.....	75
I.2.2 Sachlichkeit des Rechts	81
I.3 DER AUFBAU DES KIRCHENRECHTS.....	91
I.3.1 Juristischer Bereich.....	93
I.3.2 Kanonistischer Bereich	94
I.3.3 Metakanonistischer Bereich.....	100
I.3.4 Rechtsordnung und Heilsordnung.....	103
I.4 GESETZ UND EVANGELIUM IM METAKANONISTISCHEN BEREICH ..	109
I.4.1 Grundbestimmtheiten von Gesetz und Evangelium.....	110
I.4.2 Das Verhältnis von Gesetz und Evangelium.....	116
I.4.2.1 Gesetz und Freiheit	122
I.4.2.2 Gnade und Gesetz	123
I.4.2.3 Verheißung und Erfüllung	130
I.4.2.4 Gesetz in Entsprechung von Natur und Gnade	132
I.4.2.5 Analoge Relationalität von Gesetz und Evangelium	139
I. 5 ZUSAMMENFASSUNG.....	149
II. HEUTIGE VERSUCHE EINER BEGRÜNDUNG DES RECHTS IN DER KIRCHE	153

II.1	DIE EKKLESIOLOGIE DES II. VATIKANUMS ALS RAHMENBEDINGUNG	155
II.1.1	Die Kirche als Volk Gottes	158
II.1.2	Die Kirche als Leib Christi und gleichsam als Sakrament	160
II.1.3	Die Kirche als <i>Communio</i>	164
II.2	HERAUSFORDERUNGEN AN DIE KATHOLISCHEN KANONISTEN	176
II.2.1	Rechtsbegründung bei protestantischen Autoren	176
II.2.2	Das Ungenügen der Lehre des <i>Ius Publicum Ecclesiasticum</i>	191
II.2.3	Neue lehramtliche Vorgaben	196
II.2.3.1	Papst Paul VI.	196
II.2.3.2	Papst Johannes Paul II.	210
II.3	BEGRÜNDUNG DES KIRCHENRECHTS AUF THEOLOGISCHER BASIS	221
II.3.1	Inkarnatorisch-sakramentaler Ansatz	224
II.3.2	Wort und Sakrament als Bauelemente der Kirchenverfassung	233
II.3.3	Kirchenrecht als Recht des Volkes Gottes	239
II.3.4	<i>Communio</i> als kirchenrechtliches Prinzip	251
II.3.5	Kirchenrecht als <i>ordinatio fidei</i>	256
II.3.6	Fides quaerens actionem	263
II.3.7	Sendungstheologischer Ansatz	272
II.3.8	Von der Theologie zur Theorie des Kirchenrechts	282
II.4	BEGRÜNDUNG DES KIRCHENRECHTS AUF JURISTISCHER BASIS	294
II.4.1	Enttheologisierung des Kirchenrechts	294
II.4.2	Kirchenrecht als Ordnung der Gemeinschaft	300
II.4.3	Kirchenrecht als praktische Umsetzung des göttlichen Rechts	305
II.4.4	Kirchenrecht als Theorie der Kirchenordnung	307
II.4.5	Kirchenrecht als Schutz der Gerechtigkeit in der Kirche	313
II.5	ZUSAMMENFASSUNG	323
III.	ELEMENTE EINER FUNDAMENTALEN THEOLOGIE DES KIRCHENRECHTS NACH DEM ZWEITEN VATIKANISCHEN KONZIL	325
III.1	DIE LEITLINIEN DER CODEXREFORM ALS AUSDRUCK EINER GEWANDELTEN EKKLESIOLOGIE	327
III.1.1	Antijuridismus während des Konzils und in der Nachkonzilszeit	327
III.1.2	Erarbeitung der Leitlinien für die Codexreform	334
III.1.3	Anwendung der Leitlinien während der Reformarbeiten	348
III.2	KIRCHENRECHT ALS ANALOGES RECHT	355

III.2.1	Unterschiedliche Ausgangspunkte staatlichen und kirchlichen Rechts.....	357
III.2.2	Grundpflichten und Grundrechte der Getauften	361
III.2.3	Gerechtigkeit und Richtigkeit kirchlichen Rechts	364
III.2.4	Flexibilität des Kirchenrechts	368
III.3	KIRCHENRECHT IN DER <i>COMMUNIO</i> DES VOLKES GOTTES.....	374
III.3.1	Verfassungsrechtliche Aspekte.....	377
III.3.2	Verkündigungsrechtliche Aspekte.....	382
III.3.3	Sakramentenrechtliche Aspekte.....	383
III.4	<i>SALUS ANIMARUM</i> UND <i>BONUM COMMUNE</i> ALS HERMENEUTISCHE PRINZIPIEN	389
III.4.1	Hermeneutik des Kirchenrechts.....	389
III.4.2	<i>Salus animarum suprema lex</i>	391
III.4.3	<i>Bonum comune</i> in der Kirche als <i>Communio</i>	393
III.5	DIE PFLICHTEN UND RECHTE DER GLÄUBIGEN IN DER <i>COMMUNIO</i> DES VOLKES GOTTES	397
III.6	ZUSAMMENFASSUNG UND ERGEBNIS	408
	ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	412
	QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS.....	413